Signum

SUCCESS STORY
Serengeti-Park Hodenhagen

Einführung des Warenwirtschaftssystems Orgasoft.NET in Europas größtem Safari-Park

Der Kunde

Der Serengeti-Park im niedersächsischen Hodenhagen ist Europas größter Safari-Park. Mitten in der Lüneburger Heide können die Besucher über 1.500 freilaufende Tiere in 17 naturnahen Gehegen erleben. Der Serengeti-Park ist als Zoologischer Garten anerkannt und erhielt durch das Niedersächsische Kultusministerium die Zertifizierung als außerschulischer Lernort im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Betrieben wird das Familienunternehmen von der Serengeti-Park Hodenhagen GmbH.

Branche:
Freizeit & Gastronomie
Besucher pro Jahr:
ca. 750.000

Die Herausforderung

Eröffnet wurde der Serengeti-Park Hodenhagen im Jahr 1974. Seitdem wuchs nicht nur der Tierbestand. Es kamen weitere Attraktionen hinzu, die aus Europas größtem Safari-Park einen Freizeitpark machten.

Neben dem Tierpark-Teil lassen sich heute im Serengeti-Park auch Fahrgeschäfte, Shows, Restaurants, Bistros, Kioske und Souvenirläden sowie ein Resort zum Übernachten nutzen.

Mit seinem breiteren Angebot zog der Park eine wachsende Zahl von Besuchern an. Jährlich sind es bis zu eine Dreiviertelmillion. Für das Umsatzwachstum in den Restaurants und Läden wollte sich der Serengeti-Park im Jahr 2011 mit einem neuen Warenwirtschaftssystem rüsten.

Die Ziele der Software-Einführung waren:

- Zuverlässige **Schnittstelle zum Kassensystem** (Vectron)
- **Kürzere Inventurzeiten**
- Optimierung der Bestellprozesse
- Festlegung von **Min-/Maxbestand**
- Möglichkeit für **zentrale Bestellungen** statt manueller Bestelllisten
- Einmalige Erfassung von Artikeln durch **Mehrfach-EAN** ermöglichen
- **Fehleranfälligkeit verringern**

Restaurant in der Savanna-Lodge im Serengeti-Park

Die Lösung

Bei der Suche nach dem geeigneten Warenwirtschaftssystem entschied sich der Serengeti-Park für Orgasoft.NET. Die Software punktet mit einer einzigartigen Funktionalitätstiefe für Einzelhandel und Gastronomie. Damit ist Orgasoft.NET bestens ausgestattet für den Einsatz in den Shops und Restaurants des Serengeti-Parks, die sich dank der Software über eine einzige Oberfläche einfach steuern lassen.

Großer Funktionsumfang
Intuitive Bedienung
Einheitliche Oberfläche

Schon nach kurzer Projektzeit konnte der Park davon profitieren und mit dem neuen System seine Warenwirtschaft optimiert verwalten.

Mobile Datenerfassung

Orgasoft.NET wurde zusammen mit MDE-Geräten von Casio eingeführt. Die Hochgeschwindigkeitsscanner sorgen nicht nur dafür, dass die gelieferte Ware schnell erfasst und ins Bistro oder den Park-Kiosk kommt. Dank Sturzschutz sind die robusten Geräte bestens für den Einsatz in der "Wildnis" gerüstet. Zusätzlich zum Scannen kann die Artikelnummer auch von Hand an den mobilen Datenerfassungsgeräten eingegeben werden.

Der Einsatz der MDE-Geräte sorgte für effizientere Abläufe und Einsparungen. Jede Ware wird gescannt und muss nur einmal am Tag ausgelesen werden. Neben einem perfektem Überblick über den aktuellen Bestand lässt sich so aufs Gramm genau sagen, wie viele Bratwürste etwa von einem Kiosk aus dem gemeinsamen Lager geholt wurden.

Schnellere Erfassung
Weniger Fehler
Bestand immer im Blick

„Mit Hilfe von Orgasoft.NET und den mobilen Datenerfassungsgeräten ist es im Zentrallager des Parks nun möglich, die täglichen Food- und Non-Food-Bestellungen der Restaurants und Souvenir-Shops elektronisch zu erfassen und Lagerbestände gezielt bereitzustellen. Gleichzeitig werden alle anfallenden Ein- und Auslagerungen der Ware zur Inventur- und Bestandskontrolle lückenlos dokumentiert.“

Frank Nickles
Projektmanager
Signum Warenwirtschaftssysteme

Vom MDE-Gerät zum PC per *Orgasoft on Tour*

Damit die Daten aus den MDE-Geräten an den Computer, also zum Warenwirtschaftssystem kommen, sind die Scanner mit der mobilen Erfassungssoftware *Orgasoft on Tour* ausgestattet.

Die Software übermittelt die Bewegungsdaten mit Hilfe einer ASCII-Datei, die es sehr einfach macht, *Orgasoft on Tour* in jedes beliebige Programm zu integrieren. Unter anderem werden Daten von bis zu 149.000 Artikeln weitergegeben:

- Bestellungen
- Verkäufe
- Wareneingänge
- Preisänderungen
- Umlagerungen
- Inventur

Stammdaten wie Kunden, Lieferanten und Artikel werden ebenfalls über eine ASCII-Datei eingelesen.

Restaurant am Victoriasee im Serengeti-Park

Anbindung ans bestehende Kassensystem

Orgasoft.NET kann an alle gängigen Kassensysteme angebunden werden, die über eine Warenwirtschafts-Schnittstelle verfügen. Die Neuanschaffung eines Kassensystems ist bei der Einführung von Orgasoft.NET daher nicht notwendig. Auch im Serengeti-Park war die Anbindung ans bereits vorhandene Kassensystem (Vectron) schnell realisiert.

Nach der Übernahme der Artikelstammdaten konnte die Stammdatenpflege nahtlos in Orgasoft.NET fortgeführt werden. Zum Datenaustausch zwischen beiden Systemen gehört u. a., dass der Verzehr von Mitarbeitern in den Restaurants extra verbucht und aus den Kassenumsätzen ausgelesen wird, sodass dieser steuerlich korrekt erfasst wird.

Bestellungen

Warenwirtschaft ist auch der tägliche Spagat zwischen der Identifizierung von Ladenhütern und der Vermeidung von Fehlmengen. Das Ziel ist es, den optimalen Bestand des Sortiments zu ermitteln. Im Serengeti-Park führte bereits die Einführung von Mindest- und Maximalbeständen sowie einer zentralen Bestellung zu mehr Effizienz. So meldet Orgasoft.NET rechtzeitig, wenn Fehlmengen drohen und Nachbestellungen notwendig sind.

Minimalbestand
Maximalbestand
Fehlmengen-Warnung
Mehrfach-EAN

Auch die Zuordnung einer Artikelnummer zu mehreren Artikeln einer Artikelgruppe (Mehrfach-EAN) ist möglich. Das ist vor allem bei kleinen Artikeln praktisch. Der Souvenirladen etwa will nicht unbedingt wissen, wie viele Postkarten mit einem bestimmten Motiv vorhanden sind. Es reicht die Information, wie groß der Bestand an Postkarten mit demselben Preis ist.

Zentrale Bestellungen mit unterschiedlichen Mindestbeständen

Filialverwaltung

Die Filialverwaltung stellt besondere Herausforderungen an ein Warenwirtschaftssystem und gehört zu den Stärken von Orgasoft.NET. Die Software ermöglicht es, selbst sehr heterogene Filiallandschaften mit unterschiedlichen Kassen oder filialspezifischen Preisen zentral zu verwalten. Auch der Serengeti-Park, in dem Kioske und Restaurants wie Filialen behandelt werden, profitiert von Funktionen wie Filial-Umlagerungen, filialspezifischen Preisen oder unterschiedlichen Mindestbestandsmengen pro Filiale.

Der Nutzen für den Kunden

Mit Orgasoft.NET hat der Serengeti-Park auf die wachsenden Ansprüche der eigenen Warenwirtschaft reagiert. Durch die Software-Einführung profitiert das Unternehmen von einer geringeren Fehleranzahl. Dies zählt zu den größten Vorteilen der neuen, automatisierten Prozesse, welche außerdem Zeit sparen.

Weiterentwicklung nach dem Launch

Der Serengeti-Park Hodenhagen und Signum Warenwirtschaftssysteme begannen im Herbst 2011 ihre Zusammenarbeit. Bis heute setzt Europas größter Safari-Park auf Orgasoft.NET.

Und nicht nur das: Damit das Unternehmen sein Warenwirtschaftssystem noch umfangreicher nutzen kann, wurde es funktionell erweitert. Durch den modularen Aufbau der Software lässt sich dies sehr einfach umsetzen. So kann mittlerweile u. a. der Verbrauch im Tierpark-Teil in Orgasoft.NET berücksichtigt werden.

Darüber hinaus gehören regelmäßige Wartungen durch den Signum Support zu unseren Serviceleistungen.

Kontakt

Ob Einzelhandel oder Gastronomie, Filialunternehmen oder Online-Shop: Sprechen Sie uns an, wenn Sie mit einem perfekt auf Ihre Kasse abgestimmten Warenwirtschaftssystem mehr aus Ihrem Geschäft machen wollen.

Signum Warenwirtschaftssysteme GmbH

Kasinostraße 2

64293 Darmstadt

Tel: +49 (6151) 15 18 0

Mail: team@signum.info

https://signum-warenwirtschaftssysteme.de